



PRESSEMITTEILUNG

Geschädigte Eiche erfreut Wanderer als Bank auf dem Kinderknapp

Ev.-ref. Kirche Bösingfeld und Forstabteilung des Landesverbandes Lippe setzen Gemeinschaftsprojekt um

Extertal, 25. September 2024. Sie war nicht mehr zu retten, die sogenannte Friedenseiche auf der Rasenfläche neben der ev.-ref. Kirche in Bösingfeld. Im November 2023 musste sie gefällt werden. Doch sie lebt weiter – als Bankensemble auf dem Kinderknapp im Extertaler Ortsteil Hummerbruch. Die Kirchengemeinde und das Forstrevier Bösingfeld des Landesverbandes Lippe haben dafür Hand in Hand gearbeitet.

„Die Traubeneiche ist vermutlich 1871 als Friedenseiche hier an unserer Kirche gepflanzt worden“, erläutert Jürgen Ewers, Vorsitzender des Kirchenvorstands. „Durch Pilzbefall und Trockenheit war ihre Standfestigkeit nicht mehr gewährleistet, wir mussten sie im November letzten Jahres schweren Herzens fällen lassen.“ Viele Baumliebhaber sicherten sich kleine Baumscheiben als Erinnerungsstücke und als Symbolträger für den Frieden. Doch ein ganz großes Stück dieser prachtvollen Eiche lebt weiter fort: als Ensemble aus Tisch und zwei Bänken für Wanderer auf dem Kinderknapp in Hummerbruch. „Wir haben gemeinsam mit Förster Thomas Fritzemeier diese Idee entwickelt und freuen uns, dass das Bankensemble nun an einem Platz steht, von dem aus Wanderer einen herrlichen Blick genießen können. Bei gutem Wetter sind das Hermannsdenkmal, der Köterberg oder der Schwalenberger Wald zu sehen“, ergänzt Heinz-Gerhard Nölting, Mitglied des Kirchenvorstands.

„Die Kirche hat das nötige Holz und den Bau durch Sebastian Kiss von der Extertaler Firma HolzHandWerk gestiftet, wir haben die Transporte organisiert, die Fläche zur Verfügung gestellt und diese für die Errichtung des Tisches mit den zwei Bänken vorbereitet“, sagt Thomas Fritzemeier, Leiter des Forstreviers Bösingfeld. Ab sofort können Wanderer und Spaziergänger nun das Möbel zur Rast nutzen – und den einzigartigen Blick über Lippe schätzen und lieben lernen.

Abbildungen:

- Freuen sich über die neue Rastmöglichkeit auf dem Kinderknapp (v.l.) Erbauer Sebastian Kiss (Firma HolzHandWerk, Extertal), Förster Thomas Fritzemeier, Heinz-Gerhard Nölting (Mitglied des Kirchenvorstands) sowie Jürgen Ewers (Vorsitzender des Kirchenvorstands).
- Impressionen vom Aufsagen des Eichenstammes und vom Transport der Bank.

Foto: Ev-ref. Kirchengemeinde Bösingfeld

Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz, das Wanderer und Erholungssuchende nutzen dürfen. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.